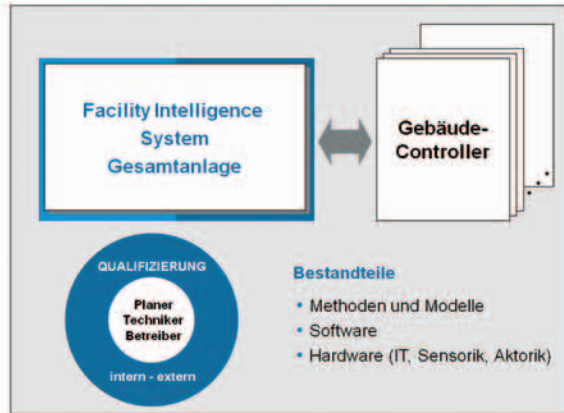


## PRODUKT UND MARKT

Im Ergebnis wird CBS mit folgenden Komponenten verfügbar sein:

- „Nutzerintegrationsmodul“,
- „Gebäude-Controller-System“,
- „Facility Intelligence“



Produktspezialisierungen angestrebt für die Bereiche:

- Büro- und
- Bahnhofsgebäude sowie
- Seniorenheime

Zusätzliche Bildungsmodule für:

- Betreiber und
- Techniker

## KONTAKT

Ansprechpartner:

Dr. Hans-Peter Döllekes  
(Sprecher des Bündnisses)

ibs Dr. Döllekes GmbH  
DDC · Wilhelm-Wolf-Str. 1, 99099 Erfurt  
Tel.: 0361 / 42 67 -100, Fax: -140  
Mail: [info@dr.doellekes.de](mailto:info@dr.doellekes.de)  
Web: [www.dr.doellekes.de](http://www.dr.doellekes.de)

Dipl.-Kfm. Martin H. Kühn  
(Bündnismarketing)

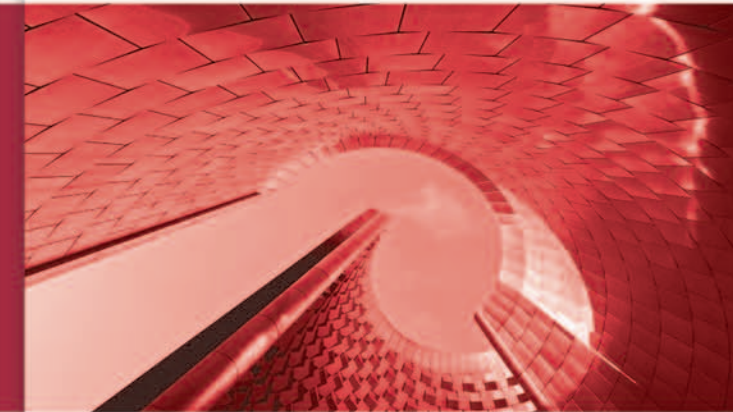
NT Neue Technologie AG  
Peterstrasse 1, 99084 Erfurt  
Tel.: 0361 / 26 160 -10, Fax: -20  
Mai: [mail@nt.ag](mailto:mail@nt.ag)  
Web: [www.nt.ag](http://www.nt.ag)

Matthias Markgraf  
(Leiter Projektbüro INIT e.V.)

Innovative Netzwerke in Thüringen e.V.  
DDC · Wilhelm-Wolff-Str. 1, 99099 Erfurt  
Tel.: 0361 / 42 67 -212, Fax: -140  
Mail: [info@init-ev.de](mailto:info@init-ev.de)  
Web: [www.init-ev.de](http://www.init-ev.de)

## PROJEKTBE SCHREIBUNG

Innovativer Regionaler Wachstumskern



 **CBS Customer Bautronic System**  
Nutzerintegrierte Gebäudeautomationssysteme

„Gebäude werden (er)lebensWert“

[info@customerbautronic.de](mailto:info@customerbautronic.de)  
[www.customerbautronic.de](http://www.customerbautronic.de)

## GRUNDLAGEN UND ZIELE

Die Herausforderungen des Marktes weisen die Richtung für künftige Entwicklungen. So scheitert ein Großteil neu entwickelter Produkte nicht zuletzt mangels Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden.

Speziell die Immobilienbranche hat hierbei in punkto Sicherheit, Komfort, Bedienbarkeit, Zuverlässigkeit oder Unterhaltung im Vergleich zu den Entwicklungen in der Automobilindustrie noch ein weites Feld für Innovationen vor sich.

Mit Blick auf die Gebäudeautomation führt darüber hinaus Nutzerorientierung nicht nur zur Erhöhung der Nutzerzufriedenheit, sondern auch zur Reduktion von Investitions- und Betriebskosten (bis zu 25%).

Vor diesem Hintergrund versuchen die mitwirkenden Partner unter dem Slogan „Gebäude werden (er)lebensWert!“ ein Gebäudeautomationssystem zu entwickeln, das durch permanente Nutzerintegration und -interaktion geprägt ist. Dabei soll das System ganzheitlich die Phasen Planung, Erstellung und Betrieb des Lebenszyklusses umfassen.

### Projektlaufzeit und Förderung

01. April 2007 - 31. März 2010

5,2 Mio Euro Fördermittel des BMBF

### Investition

Bis 2010

9,3 Mio Euro

Bis 2015

ca. 12 Mio Euro

davon etwa 7 Mio Euro Eigenmittel der Unternehmen

## PROJEKT BETEILIGTE

Die Bündnispartner haben ihren Sitz im Thüringer Innovationsdreieck Ilmenau – Erfurt, Sömmerda, Kölleda – Jena. Zu Ihnen zählen:

### Unternehmen

- ibs Dr. Döllekes GmbH
- NT Neue Technologie AG
- DESOTRON GmbH
- HÖRMANN Funkwerk Kölleda GmbH
- Siemens BT GmbH & Co.OHG
- THÜAK GmbH

### Forschungseinrichtungen

- IMMS gGmbH
- Fachhochschule Erfurt (IBIT – INIT Bautronic Institut/ FB Gebäudetechnik und Informatik)
- Technische Universität Ilmenau (FG Datenbanken und Informationssysteme)
- Fachhochschule Jena (FB Elektrotechnik und Informationstechnik)

### Partner

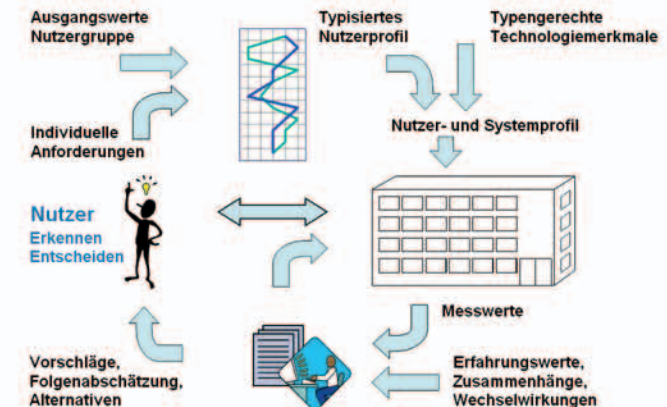
Weitere Praxis- und Systempartner werden im Verlauf des Projektes in das Bündnis integriert.

### Kernkompetenzen

Das Innovationsbündnis verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich des Methoden-Know-hows für die Kundenorientierung, des Wissensmanagements, der Analyse- und Optimierungsmethodik sowie der intelligenten Kommunikations- und Gebäudetechnik und der Qualifizierungskompetenz.

## INNOVATION / THEMATIK

Im Zentrum stehen die Anforderungen von Gebäudenutzern und deren Integration in Planung, Erstellung und Betrieb von Gebäudeautomationssystemen. Dafür werden die Anforderungen der Nutzer hinsichtlich von Nutzwerten (Behaglichkeit, Komfort, Sicherheit, Handhabbarkeit), Kosten (Investitions-, Betriebs-, und Instandhaltungskosten) und Nachhaltigkeit (Umweltverträglichkeit, Ressourcenverbrauch, Energieoptimierung) methodisch ermittelt, technisch gezielt umgesetzt und die Betriebsprozesse der Anlagen fortlaufend optimiert. Im gesamten Prozess erfolgt eine permanente Interaktion mit dem Nutzer.



### Projekte

- Entwicklung der Nutzerintegrationsbasis (Koordination: ibs Dr. Döllekes GmbH)
- „Facility Intelligence“ (Koordination: NT Neue Technologie AG)
- Entwicklung des Gebäude-Controller-Systems (Koordination: Desotron GmbH)
- Aufbau Blended Learning - Qualifizierungstool (Koordination: THÜAK GmbH)